

# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

## Teil II



13

Ausgabe 2

Bielefeld, 29. Februar 2020

Inhalt	Seite
<b>Bekanntmachungen</b>	
Nr. 8 – Neudruck des Kirchlichen Amtsblattes Teil II – Ausgabe 1/2020.....	13
<b>Personalnachrichten</b>	
Nr. 9 – Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen.....	14
Ordinationen.....	14
Berufungen.....	14
Beurlaubungen.....	14
Ruhestand.....	14
Todesfälle.....	14
<b>Stellenangebote</b>	
Nr. 10 – Pfarrstellen.....	15
Superintendentenstellen.....	15
Gemeindepfarrstellen.....	15
Leitende Pfarrerin in der Geschäftsführung der Ev. Frauenhilfe in Westfalen.....	15
<b>Rezensionen</b>	
Nr. 11 – David Guttman, Fabian Peters, André Kendel, Tobias Faix, Ulrich Riegel (Hrsg.): „Kirche – ja bitte! Innovative Modelle und strategische Perspektiven von gelungener Mitgliederorientierung“ Rezensent: Hansjörg Federmann.....	16

### Bekanntmachungen

#### Nr. 8

#### Neudruck des Kirchlichen Amtsblattes Teil II – Ausgabe 1/2020

Auf Grund eines technischen Problems konnten die Beitragsnummern im Kirchlichen Amtsblatt Teil II – Ausgabe 1 vom 31. Januar 2020 nicht mit ausgegeben werden. Dieses Problem ist nunmehr behoben. Alle Inhalte sind mit einer Beitragsnummer versehen worden. Der Inhalt der Veröffentlichungen hat sich nicht verändert. Die Abonnenten des Kirchlichen Amtsblattes erhalten einen Neudruck dieser Ausgabe.

## Personalnachrichten

### Nr. 9 Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen

#### Ordinationen

PfarrerIn Isabelle-Marleen **Niehus** am 26. Januar 2020 in Oestrich.

#### Berufungen

Pfarrer Dr. Sadrack **Djiokou** zum Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Altena, 2. Pfarrstelle, Ev. Kirchenkreis Iserlohn,

PfarrerIn Nora **Göbel** zur PfarrerIn der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Bielefeld, 3. Pfarrstelle, Ev. Kirchenkreis Bielefeld,

PfarrerIn Antje **Grüter** zur PfarrerIn der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Buer, 1. Pfarrstelle, Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid.

#### Beurlaubungen

PfarrerIn Melanie **Corzilius**, Ev. Kirchenkreis Gütersloh, für die Zeit vom 25. Februar 2020 bis 28. Februar 2022 (§ 69 PfdG.EKD).

#### Ruhestand

Pfarrer Arno **Lohmann**, Ev. Kirchenkreis Bochum, zum 1. April 2020,

Pfarrer Hans-Jürgen **Patro**, gemeinsame Pfarrstelle Ev. Kirchengemeinde Dorsten und der Ev. Kirchengemeinde Holsterhausen/Lippe, Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten, zum 1. März 2020,

PfarrerIn Gabriele **Stückemann**, Ev. Kirchenkreis Herne, zum 1. April 2020.

#### Todesfälle

Pfarrer i. R. Bernhard Walter **Brehm**, zuletzt Pfarrer des Kirchenkreises Dortmund-Nordost, am 18. Dezember 2019 im Alter von 85 Jahren,

Pfarrer i. R. Bruno Willi **Groeger**, zuletzt Pfarrer des Kirchenkreises Dortmund-Mitte, am 22. Dezember 2019 im Alter von 90 Jahren,

Pfarrer i. R. Jochen Fritz Otto **Hartwig**, zuletzt Pfarrer des Kirchenkreises Hattingen-Witten, am 21. Dezember 2019 im Alter von 74 Jahren,

Pfarrer i. R. Ernst Lebrecht **Judt**, zuletzt Pfarrer des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein, am 4. November 2019 im Alter von 96 Jahren,

Pfarrer i. R. Hans-Herbert **Lefeber**, zuletzt Pfarrer des Ev. Kirchenkreises Bielefeld, am 27. November 2019 im Alter von 69 Jahren,

PfarrerIn i. R. Waltraud **Marx**, zuletzt PfarrerIn des Ev. Kirchenkreises Dortmund-Süd, am 11. Dezember 2019 im Alter von 84 Jahren,

Pfarrer i. R. Dr. Jürgen **Melchert**, zuletzt Pfarrer des Kirchenkreises Herford, am 30. Dezember 2019 im Alter von 83 Jahren,

Pfarrer i. R. Hans Joachim **Meyer**, zuletzt Pfarrer des Kirchenkreises Bochum, am 26. Dezember 2019 im Alter von 90 Jahren,

Pfarrer i. R. Theodor Dietrich **Weber**, zuletzt Pfarrer des Ev. Kirchenkreises Siegen, am 8. Dezember 2019 im Alter von 80 Jahren,

Pfarrer i. R. Dieter **Wrage**, zuletzt Pfarrer der Vereinigten Kirchenkreise Dortmund, am 17. Dezember 2019 im Alter von 80 Jahren.

## Stellenangebote

### Nr. 10 Pfarrstellen

#### Superintendentenstellen

Pfarrstelle der hauptamtlichen Superintendentin/des hauptamtlichen Superintendents des Ev. Kirchenkreises Herne zum 30. August 2020 (Dienstumfang 100 %).

Bewerbungen sind über die Superintendentur des Ev. Kirchenkreises Herne an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Nominierungsausschusses zu richten.

#### Gemeindepfarrstellen

##### Kirchengemeinden mit Luthers Katechismus

##### Besetzung durch Gemeindevwahl:

Gemeinsame Pfarrstelle der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Johannis-Kirchengemeinde Witten und der 3. Pfarrstelle der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Witten, beide Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten, zum 1. März 2020 (Dienstumfang 100 %).

Bewerbungen sind über die Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Hattingen-Witten an die Presbyterien zu richten.

#### Leitende Pfarrerin in der Geschäftsführung der Ev. Frauenhilfe in Westfalen

Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e. V. mit Sitz in Soest ist ein traditionsreicher Frauenverband und verantwortet 16 diakonische Einrichtungen in der Pflegeausbildung, der Alten- und Behindertenhilfe sowie in der Anti-Gewalt-Arbeit. Darüber hinaus betreibt der Verband eine Tagungsstätte, ein Hotel und ist eine zertifizierte Einrichtung der evangelischen Erwachsenenbildung. Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e. V. arbeitet bildungsorientiert und gemeindebezogen. Basis des Verbandes sind rund 45.000 Mitglieder in den Gemeinden und Kirchenkreisen der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Zum 1. April 2021 ist die Position der

##### Leitenden Pfarrerin in der Geschäftsführung

nach Eintritt des Ruhestandes der Amtsinhaberin neu zu besetzen.

Sie sind eine Persönlichkeit mit abgeschlossenem Studium der evangelischen Theologie, Ordination und Anstellungsfähigkeit in einer der Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie verfügen über eine positive Grundhaltung zur Weiterentwicklung und Stärkung des Verbandes Frauenhilfe und seiner diakonischen Einrichtungen. Es zeichnen Sie ausgewiesene Leitungserfahrungen im kirchlichen/diakonischen Bereich sowie betriebswirtschaftliche Managementkompetenzen aus. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, der es gelingt, die verbandliche Frauenhilfearbeit und das sozialdiakonische Tätigkeitsfeld aufeinander zu beziehen.

Sie besitzen ausgezeichnete strategische und kommunikative Fähigkeiten, um dem Verband gesellschafts- und sozialpolitische Impulse zu verleihen und wissen um die Relevanz feministisch-theologischer Themen innerhalb

der Frauenhilfe. Zu Ihren Aufgaben gehört die aktive Vertretung der Frauenhilfe in zahlreichen Gremien inner- und außerhalb der evangelischen Kirche.

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einer dynamischen Organisation. Sie führen ca. 550 Mitarbeitende, die mit dem Verband Frauenhilfe und seinen Einrichtungen hoch identifiziert sind. Ein kooperativer Führungsstil und die wertschätzende Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen auf allen Ebenen des Verbandes sind Ihnen dabei selbstverständlich. In Ihrer Tätigkeit werden Sie von einem engagierten Vorstand begleitet.

Die Wahl durch den Vorstand der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e. V. erfolgt für acht Jahre, die Wiederwahl ist möglich. Die Vergütung erfolgt auf der Basis des kirchlichen Besoldungsrechts und ist der Tätigkeit angemessen. Der Dienstsitz ist Soest.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Vorsitzende der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen, Angelika Waldheuer (E-Mail: awaldheuer@gmail.com), gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **20. März 2020** bevorzugt als elektronisches PDF-Dokument in einer einzigen Datei und mit der Kennzeichnung „persönlich/vertraulich“ erbeten an den

Findungsausschuss  
der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e. V.  
Dr. Beate von Miquel  
Feldmühlenweg 19  
59494 Soest

Bitte senden Sie ihre Unterlagen an folgende E-Mail-Adresse: [bewerbung@frauenhilfe-westfalen.de](mailto:bewerbung@frauenhilfe-westfalen.de)

## Rezensionen

Die Buchbesprechungen werden allein von den jeweiligen Rezensenten verantwortet.

### Nr. 11

**David Guttman, Fabian Peters, André Kendel,  
Tobias Faix, Ulrich Riegel (Hrsg.):  
„Kirche – ja bitte! Innovative Modelle  
und strategische Perspektiven von gelungener Mitgliederorientierung“  
Rezensent: Hansjörg Federmann**

Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn 2019, 2. Auflage, 225 Seiten, gebunden, 24 €, ISBN 978-3-7615-6667-1

Die Freiburger Studie zur Kirchenmitgliedschaftsentwicklung hat ein neues Bewusstsein dafür geschaffen, dass der zurückgehende Mitgliederbestand der Kirchen kein ausschließlich demografisches Verhängnis darstellt, sondern auch von Faktoren abhängt, auf die die Kirche selbst Einfluss nehmen kann: die Taufbereitschaft und die Entscheidung gegen einen Austritt. Gerade Mitglieder, die nur selten am kirchlichen Leben teilnehmen, erleben wenig Positives von und mit ihrer Kirche. Wachsende Entfremdung führt dann zum Austritt, die Zahlung der Kirchensteuer wird zum unausgeglichenen Negativposten einer individuellen Kosten-Nutzen-Abwägung.

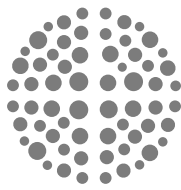
Ausgehend von diesem Problemaufriss entfaltet das Buch die Mitgliederbindung als Zukunftsaufgabe der Kirche und eine Haltung der Mitgliederorientierung als Schlüssel zum Erfolg. Den umfangreichsten Teil bilden Schilderungen exemplarischer Umsetzungen: Das schweizerische Konzept „Lebenslang Mitglied bleiben“ erprobt konsequent, mit welchen Maßnahmen die Kirche auch zu kontaktlosen Mitgliedern positive Kommunikation pflegen kann. Die „Kirchenpost“ der bayerischen Landeskirche spricht durch einen gezielten, an den Empfängerinteressen orientierten Briefkontakt alle 13- bis 20-jährigen Mitglieder vor der kritischen Phase des Berufseintritts an. Das Konzept der „Quellgemeinde“ schafft und nutzt Einladungsgelegenheiten vom Tauffest bis zum Konfi-Eltern-Dinner und gestaltet das Gemeindebüro bewusst als Kontaktzentrale. Die Bistümer Essen und Münster erproben Willkommenskultur bei Amtshandlungen oder die Markenbildung für kirchliche Angebote. Gemeinsam mit den anderen Beispielen ist ihnen, dass sie gezielt Kontaktpunkte zu allen Mitgliedern gestalten und Kirche für diese positiv wahrnehmbar machen. Eine anregende Lektüre, die eigene Ideen weckt. Einige

Schilderungen kirchlicher Rahmenkonzepte zur Förderung der Mitgliederorientierung wie das ökumenische Programm „Kirchehoch2“ aus Niedersachsen bleiben dagegen eher blass.

Der dritte Teil bietet Expertisen, die die Praxisbeispiele in einen Gesamtkontext strategischer Mitgliederorientierung stellen. Sie machen deutlich, dass Mitgliederorientierung nur im aktiven, fragenden Dialog mit Mitgliedern gelingt, benennen die Spannung zwischen Binnen- und Mitgliederorientierung bis hin zur Frage nach der Ressourcenverteilung und machen bewusst, wie vielfältig, ja paradox die Mitgliedschaft selbst sich durch den vielschichtigen Charakter der Kirche als Institution, Organisation und Bewegung gestaltet. Ein Beitrag von Dieter Beese setzt die Praxisbeispiele in Beziehung zu Ergebnissen einer Kirchenverbleibsstudie der EKvW. Andere Expertisen zeigen systematisch die Optionen und Erfolgsfaktoren auf: von der Direktkommunikation mit den Mitgliedern über die Investition in die „Marke“ Kirche und den Abbau von Hürden und Frustrationspotenzial bis zur Involvierung durch Spendeneinladungen. So wird der Gedanke der Mitgliederorientierung theologisch, soziologisch und betriebswirtschaftlich verortet – mit zahlreichen visionären Ansätzen zum Weiterdenken.







**KIRCHENShop**<sup>®</sup>  
Einkauf mit Vertrauen

Jetzt kostenlos  
registrieren auf  
[www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)

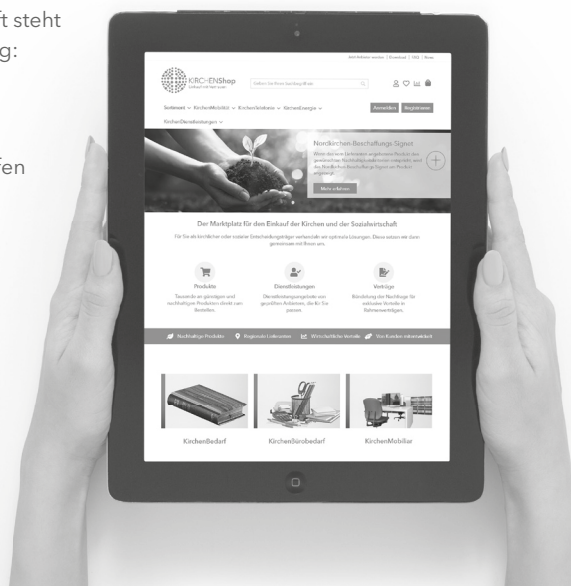
## DER ONLINE-MARKTPLATZ FÜR KIRCHE UND SOZIALWIRTSCHAFT

Für Einrichtungen der Kirche und Sozialwirtschaft steht ein einzigartiger Online-Marktplatz zur Verfügung: der KIRCHENShop.

Er hilft Ihnen Zeit, Geld und Aufwand zu sparen. Nachhaltig, regional und wirtschaftlich einzukaufen war noch nie so einfach. Und das bei minimalem bürokratischem Aufwand. Überzeugen Sie sich selbst von Ihren Vorteilen.

### Starke Leistungen

- Über 100.000 Artikel
- Praktische Warenkorb-Optimierung
- Die Top-5-Suchergebnisse
- Gute Preiskonditionen
- Nachhaltige und regionale Produkte



### Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Katja Konsa | Tel. 0431 59 49 99-555 | [kontakt@kirchenshop.de](mailto:kontakt@kirchenshop.de) | [www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)

43852

### H 21098 Streifbandzeitung

#### Gebühr bezahlt

**Herausgeber:** Evangelische Kirche von Westfalen, Landeskirchenamt, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld  
**Postadresse:** Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld  
 Telefon: 0521 594-0, Fax: 0521 594-129; E-Mail: [Amtsblatt@lka.ekvw.de](mailto:Amtsblatt@lka.ekvw.de)  
 Bankverbindung: KD-Bank eG Münster, IBAN: DE05 3506 0190 2000 0430 12, BIC: GENODED1DKD

**Redaktion:** Reinhold Huget, Telefon: 0521 594-213, E-Mail: [Reinhold.Huget@lka.ekvw.de](mailto:Reinhold.Huget@lka.ekvw.de)  
 Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: [Kerstin.Barthel@lka.ekvw.de](mailto:Kerstin.Barthel@lka.ekvw.de)

**Abonnenenverwaltung:** Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: [Amtsblatt@lka.ekvw.de](mailto:Amtsblatt@lka.ekvw.de)

**Herstellung:** wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Der Jahresabonnementspreis beträgt 35 € (inklusive Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 3,50 € (inklusive Versandkosten).

Alle Ausgaben des Kirchlichen Amtsblattes ab 1953 sind online über das Fachinformationssystem Kirchenrecht [www.kirchenrecht-westfalen.de](http://www.kirchenrecht-westfalen.de) aufrufbar.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich